

Auch Möven werfen lebende Schalthiere aus der Höhe auf kahle Felsen herab, wie es die Raben und Krähen thun, um die Schalen derselben zerbrechen zu machen. So nach Audubon die kleinere silbergraue, „*Larus argentatus*, the Herring Gull.“

„Sie nehmen auch Schalthiere mit sich in die Luft und lassen dieselben, um sie zu zerbrechen, auf die Felsen herabfallen. Wir sahen eine, die sich eine sehr harte Muschel angeeignet hatte, diese dreimal hinter einander so hinaufnehmen und wieder herunterwerfen, bevor ihr das Zerbrechen derselben gelang; und es gewährte mir viel Vergnügen, wahrzunehmen, dass der Vogel sie jedes folgende Mal aus grösserer Höhe niederfallen liess, als vorher.“ *)

Dagegen haben diess wenigstens hier gemeinte und die übrigen mit kräftigen Schnäbeln versehenen Arten bei manchen der weicheren Gattungen von See-Igeln nicht nöthig. Hierüber sagt Audubon hinsichtlich derselben Möve unmittelbar vorher:

„Die felsigen Küsten derjenigen Inseln, wo ich sie nistend fand, sind mit einer grossen Menge der Gehäuse von See-Igeln (sea-urchins) bedeckt, welche grüne Stacheln haben, die ihnen das Ansehen einer Kugel von Moos geben. Bei niedrigem Wasserstande verzehren die Heringsmöven diese Thiere häufig: indem sie ihren Schnabel durch die Schale derselben stossen und nun den Inhalt dieser aussaugen, (sucking its contents.)“

Dessgleichen hat es weiter vorher geheissen:

„Ihre Nahrung besteht hauptsächlich in Heringen, deren Schaaren sie folgt, und deren sie grosse Massen vertilgt.**) Doch frisst sie auch viel andere Fische ähnlicher Grösse, Garneelen (shrimps), Krabben und Schalthiere, wie junge Vögel und kleine Säugethiere, und saugt alle Eier aus, die sie finden kann.“

Dr. Gloger.

Nachrichten.

Journal-Angelegenheit.

Dem gegenwärtigen Hefte wird alsbald, und zwar noch vor dem nächsten November-Hefte No. 18, das Januar-Heft No. 19 des neuen, 1V. Jahrganges, folgen. Der Unterzeichnete erlaubt sich daher, mit Bezugnahme auf eine frühere Anzeige im Journal, (Jahrg. II, S. 192.) diejenigen Abonnenten, denen ein regelmässiger, beschleunigter Empfang der Hefte erwünscht sein möchte, darauf aufmerksam zu machen, dass die Verlagshandlung des Journales sich verpflichtet hat: gegen Empfang des Jahresbetrages von 4 Thlr., denjenigen Abonnenten, welche sich desshalb direct an sie wenden, die einzelnen Hefte stets sofort bei deren Erscheinen direct per Post, franco, jedoch nur innerhalb der deutsch-österreichischen Postvereinsländer, zuzusenden.

*) Ornith. Biogr. III, p. 592 (und p. 591.)

***) In Europa führt bekanntlich meist *Larus fuscus* aus gleicher Ursache die gleiche Benennung „Herings-Möve.“

Zugleich ergeht an alle Ornithologen und Freunde der Ornithologie, so wie an Alle, denen die Förderung der Ornithologie am Herzen liegt, die vertrauensvolle Bitte: Das Journal durch (grössere oder kleinere) Beiträge und durch Mittheilung von Schriften thätig zu unterstützen. Demnach werden alle Diejenigen, welche sich hierzu geneigt fühlen sollten, ergebenst ersucht: ihre für die Redaction des Journales bestimmten Zusendungen (unfrankirt, jedoch bei grösserem, das einfache Briefgewicht übersteigendem Umfange nicht etwa als Brief, sondern als Packet mit begleitender Adresse,) an den unterzeichneten Herausgeber gefälligst gelangen zu lassen

Berlin, im October 1855.

Dr. J. Cabanis. (Wilhelm-Strasse, No. 7.)

An die Redaction eingegangene Schriften.

119. Catalogue of the *Strigidae* in the collection of the Acad. of Natur. Scieoces of Philadelphia. By John Cassin. — Vom Verfasser.
120. Descriptions of New Species of Birds from Western Africa, in the collection of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia. By John Cassin. (From the Proceedings of the Acad. of Natur. Sc. Philad., April, 1855.) — Vom Verfasser.
121. Prince Ch. L. Bonaparte. Conspectus Generum Avium. Vol. II. (Forts. Pag. 145—159.) — Vom Verfasser.
122. Om muskelbyggnaden i foglarnas extremiteter, af Carl J. Sundevall. (Astryck fran Nat.-forsk -Sällsk. Förhandl. 1851.) — Vom Verfasser.
123. Notices ornithologiques; par S. A. Monseigneur le Prince Ch. Bonaparte. (Compt. rend., 1855, 2me Semestre, (T. XLI, No. 7,) pag. 247 — 249.) — Vom Verfasser.
124. Faune ornithologique de l'Algérie, par Alfred Mulherbe, President de la Société d'Hist. nat. du Département de la Moselle, etc. Metz, 1855. 8°. (Extrait du 7e Bulletin de la Société d'Hist. nat. du Département de la Moselle.) — Vom Verfasser.
125. Prospectus der: Eier der europäischen Vögel, nach der Natur gemalt von F. W. J. Bäckker. Mit der Beschreibung des Nesthaues von L. Brehm. In Lieferungen imp.-Fol. Im Verlage von J. Bäckker in Iserlohn. — Vom Verleger.
126. Ch. F. Dubois. Planches coloriées des Oiseaux de la Belgique et de leurs Oeufs. Livraison 55me — 62me. Bruxelles, Leipsic, Gand, chez C. Muquardt. 1855. — Vom Verfasser.
127. Die Taubenzucht zum Vergnügen oder die Flug- und die Hoftauben, etc. Von Dr. D. Korth. Berlin, 1855. Verlag von Otto Janke. — Vom Verfasser.
128. Prince Ch. L. Bonaparte. Sur le Catalogue des Genres et Sous-Genres d'Oiseaux, contenus dans le Muséum Britannique, par M. Georges-R. Gray. (Extr. d. Comptes rendus des séances de l'Acad. d. Sciences, tome XLI, séance du 22 octobre 1855.) — Vom Verfasser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [3 1855](#)

Autor(en)/Author(s): Cabanis Jean Louis

Artikel/Article: [Nachrichten. - Journal-Angelegenheit. und An die Redaction eingegangene Schriften. 447-448](#)